

Buechemer Blettli



Der Irchelblick ist geöffnet! Das fleissige Serviceteam steht bereit, uns alle im Wiler willkommen zu heissen und mit Speis und Trank zu verwöhnen.

Foto: Miriam Erb

Liebe Leserinnen und Leser,

«Humor ist, wenn man trotzdem lacht» - so sagt man im Volksmund. Auf den ersten Blick mag diese Redewendung abgedroschen erscheinen, doch bei näherer Betrachtung offenbart sie einen tiefen Sinn. Laut Wikipedia ist Humor die Fähigkeit eines Menschen, den Unzulänglichkeiten der Welt und den alltäglichen Schwierigkeiten mit heiterer Gelassenheit zu begegnen. Humor ist somit nicht nur eine Quelle des Lachens, sondern auch ein wertvolles Werkzeug, um die Herausforderungen des Lebens zu meistern. Er verbindet uns, bringt Freude in unseren Alltag und ermöglicht es uns, die Dinge aus einer anderen Perspektive zu betrachten. Ob durch einen witzigen Spruch, eine amüsante Anekdote oder das gemeinsame Lachen mit Freunden - Humor hat die Kraft, selbst die trübsten Tage aufzuhellen. Er erinnert uns daran, dass es in Ordnung ist, über uns selbst zu lachen und dass das Leben nicht immer so ernst genommen werden muss. In diesem Sinne freuen wir uns, unser bevorstehendes Theaterstück «1799 - Zwischen den Fronten» anzukündigen, das vom 11. Juli bis zum 3. August 2025 in unserer Gemeinde aufgeführt wird. Dieses Stück erzählt nicht nur die spannende Geschichte unseres kleinen Dorfes zur Zeit der Französischen Revolution, sondern bietet auch humorvolle Momente, die zum Lachen und zum Nachdenken anregen werden. Wir laden Sie herzlich ein, sich die letzten Tickets zu sichern und gemeinsam mit uns einen unterhaltsamen Abend zu verbringen. Lassen Sie uns die Kraft des Humors nutzen, um unsere Gemeinschaft zu stärken und ein Lächeln auf die Gesichter der Menschen zu zaubern. Denn wie das Sprichwort sagt: «Lachen ist die beste Medizin.»

Sebastian Müller

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Gemeinderat	3-11
Trachtenverein	11
Kath. Kirche	12
Ref. Kirche	13
Rezept	14
Kulturkommission	15
Bienen	16-17
Irchelschützen	18
Ortsmuseum	19
Turnverein	20
Turnfest 2025	21
Musikverein	21
Pro Senectute	22-23
Bengelbar	24
Märli-Nachmittag	25
Seifenkisten Grand-Prix	25
Bibliothek	27-29
Fit im Alter	31
Agenda	35
Impressum / Nützliches	
Notfalldienste	36



Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Berichtsmonate März und April 2025

Bauwesen

Der Gemeinderat hat folgende Bauvorhaben im ordentlichen Verfahren bewilligt:

- Romy und Michael Fehr, Bruppichstrasse 23, 8414 Buch am Irchel;
Wohnungseinbau in Dachgeschoss, Vers.-Nr. 425, Kat.-Nr. 1436, Bruppichstrasse 21, 8414 Buch am Irchel
- Jayne und Sandro Ruf, Desibachstrasse 3, 8414 Buch am Irchel;
Installation einer Photovoltaikanlage, Vers.-Nr. 228, Kat.-Nr. 1368, Desibachstrasse 1 & 3, 8414 Buch am Irchel

Der Gemeinderat hat folgendes Bauvorhaben im Anzeigeverfahren bewilligt:

- Mireille und Daniel Näf, Langenbachstrasse 23, 8414 Buch am Irchel;
Aufstellen eines Unterstandes für Zweiräder bei Vers.-Nr. 638, Kat.-Nr. 1602, Langenbachstrasse 23, 8414 Buch am Irchel

Personelles

Förster Hans Beereuter wird im Frühjahr 2026 nach über 40 Jahren in den wohlverdienten Ruhestand treten. Für seine Nachfolge sind insgesamt 10 Bewerbungen eingetroffen. Der Gemeinderat freut sich, dass für die Stelle als Förster und Betriebsleiter Alex Brander aus Rheinau gewonnen werden konnte. Alex Brander hat bereits seine Lehre im Lehrverbund absolviert und war im Anschluss als Forstwart tätig. Aktuell besucht er die Försterschule, welche er im Herbst 2025 abschliessen wird. Er tritt seine Stelle am 1. Januar 2026 an.

Schliessung Busliweg

Der Gemeinderat hat im Frühling 2023 einen Teil des Busliwegs aufgrund starker Verwitterung sicherheits-

halber geschlossen. Der Busliweg ist kein offizieller Wanderweg. Da der bis anhin noch offene Teil des Weges in eine Sackgasse führt, hat der Gemeinderat entschieden, den gesamten Busliweg zu schliessen.

Jahresrechnung 2024

Die Jahresrechnung 2024 der Politischen Gemeinde schliesst mit einem Aufwand von CHF 6'341'889.75 und einem Ertrag von CHF 6'507'755.40 ab. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von CHF 165'865.65. Im Budget 2024 wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 295'150.00 prognostiziert. Somit schliesst die Jahresrechnung um CHF 461'015.65 besser ab als ursprünglich erwartet. Die Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen betragen CHF 660'243.95. Die Jahresrechnung 2024 wird den Stimmberechtigten an der nächsten Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet.

Ersatz Wasserzähler

In der Gemeinde Buch am Irchel befinden sich Wasserzähler mit Fabrikationsjahren bis 1973 zurück. Daher ist der Ersatz von 280 Wasserzähler in den Jahren 2024 bis 2027 geplant. Für den Ersatz von rund 70 Stück im Jahr 2025 hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 16'200.00 inkl. MwSt. gesprochen. Die Kosten sind im Budget 2024 enthalten. Die Betroffenen werden im Vorfeld über den Austausch informiert.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat in der Berichtsperiode diverse Veranlagungsentscheide im Grundsteuerbereich gefällt. Die reine Grundstückgewinnsteuer beträgt dabei CHF 31'140.00.

Weiter hat der Gemeinderat:

- Anschlussgebühren über total CHF 12'680.00 festgesetzt;

- einen Nachtragskredit für die Freilegung der Brunnenstube Loobächli und Ersatz für den Brunnenstubendeckel über CHF 7'000.00 inkl. MwSt. gesprochen und die Arbeiten der Firma Wipf Agrar Forst- und Baggerarbeiten, Marthalen, sowie Briner AG, Winterthur, vergeben;
- dem Antrag der Betriebskommission ARA Flaachtal für die Kreditgenehmigung zur Sanierung des Faulturms auf der Anlage über CHF 212'000.00 exkl. MwSt. entsprochen;
- den Kredit für die Gräberaufhebung 2025 über CHF 6'500.00 inkl. MwSt. genehmigt und den Auftrag der Firma Rüegg AG, Garten- und Landschaftsbau, Unterohringen, vergeben;
- die Jahresrechnung des Zweckverband Alterswohnheim Flaachtal mit einem Aufwandüberschuss von CHF 570'336.24 genehmigt. Der Anteil der Gemeinde Buch am Irchel liegt dabei bei CHF 71'649.05.
- einen Kredit für den Ersatz der Leitung der Strassenentwässerung in der Holzgasse über CHF 4'700.00 inkl. MwSt. genehmigt und der Firma Brossi AG, Winterthur, vergeben;
- einen Kredit für den Ersatz der Glasscheibe im Durchgang beim Friedhof über CHF 4'800.00 inkl. MwSt. genehmigt und den Auftrag der Firma Holz und Bau GmbH, Buch am Irchel, vergeben;
- einen Kostenbeitrag für die Umgebungsarbeiten beim Schützenhaus Berg am Irchel über CHF 9'315.00 inkl. MwSt. gemäss Zusammenarbeitsvertrag gesprochen;
- den Gebührentarif aufgrund der neuen Bau- und Zonenordnung sowie neuen Gegebenheiten im Friedhofswesen auf den 1. April 2025 teilrevidiert;
- das Gastgewerbepatent an Markus Schröter für die Führung des Irchelblicks erteilt;
- die Bewilligung von 2 Böllerschüssen anlässlich des Festaktes zum Start des Vorverkaufs des Freilichtspiels 2025 vom Samstag, 3. Mai 2025, erteilt;
- einen Kredit für die Überprüfung und Arbeitsplatzberechnung für den Werkbetrieb über CHF 29'000.00 inkl. MwSt. genehmigt und den Auftrag der Firma toolsuisse AG, Rotkreuz, vergeben;
- das Projekt zur Sanierung Desibachstrasse Oberbuch innerorts zu Händen der öffentlichen Auflage genehmigt;
- einen Kredit für die Fassadensanierung Nord & Ost des Werkgebäudes über CHF 15'000.00 inkl. MwSt. gesprochen und die Arbeiten der Firma

Maler Erb, Kleinandelfingen, sowie der Firma Gi-Raf-Gerüste, Rafz, vergeben;

- einen Kredit für die Bepflanzung der Böschung beim Gemeindehaus über CHF 3'500.00 inkl. MwSt. genehmigt und die Arbeiten der Firma Martinelli Naturgärten, Niederneunforn, vergeben;
- eine Vernehmlassung zu den Tarifmassnahmen 2026 des Zürcher Verkehrsverbands ZVV abgegeben;

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Die Büros der Gemeindeverwaltung bleiben wie folgt geschlossen:

Auffahrt: Mittwoch, 28. Mai 2025 ab 11.30 Uhr bis und mit Sonntag, 01. Juni 2025

Pfingsten: Pfingstmontag, 09. Juni 2025

Bei einem Todesfall an den Feiertagen erreichen Sie unseren Bestattungsdienst Hugo Breitler unter der Nummer 079 363 89 05.

Gemeindeversammlung

Am Montag, 16. Juni 2025 findet um 19.30 Uhr in der Irchelhalle die Gemeindeversammlung statt.

Traktanden Politische Gemeinde:

1. Abnahme der Jahresrechnung 2024
2. Totalrevision der Friedhof- und Bestattungsverordnung aus dem Jahre 2002
3. Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung lädt Sie der Gemeinderat zu einem Apéro ein.

Abstimmungen

Am 18. Mai 2025 findet die nächste Volksabstimmung über die nachstehende Vorlage statt:

Eidgenössische Vorlage:

1. Änderung des Steuergesetzes betreffend Schritt 2 der Steuervorlage 17

Bitte achten Sie darauf, dass Sie den Stimmrechtsausweis unterzeichnen. Ohne Ihre Unterschrift sind die Stimmzettel leider ungültig. In Vergangenheit

wurden uns auf dem Postweg jeweils nach dem Abstimmungssonntag noch vereinzelt Stimmunterlagen zugestellt. Zu spät eingetroffene Abstimmungsunterlagen werden nicht gezählt. Wir empfehlen Ihnen deshalb, falls die rechtzeitige Postzustellung nicht sicher ist, Ihre Abstimmungsunterlagen bis spätestens am Sonntag um 10.00 Uhr in den Briefkasten beim Gemeindehaus zu legen oder die Stimmgabe an der Urne persönlich vorzunehmen.

Nächste Altpapiersammlung



Am **Samstag, 5. Juli 2025, ab 08.00 Uhr** durch den Turnverein Buch am Irchel

Bitte stellen Sie das Papier und den Karton (getrennt) gebündelt, gut zugeschnürt, aber nicht in Schachteln oder Tragtaschen verpackt am Strassenrand bereit. Zeitungen, Zeitschriften, Taschenbücher, Bücherseiten ohne Einband, Telefonbücher, Prospekte ohne Beschichtungen usw. zählen zum Altpapier.

Nicht in die Altpapiersammlung, sondern in den Kehricht gehören Hygienepapier, Papierservietten, Haushaltspapier und Windeln. Auch nicht in die Papiersammlung gehören Getränkekartons (Tetrapackungen) und nassfeste Papiere wie Papiertragtaschen z.B. von Coop und Migros etc.

Voranzeige Quartierapéro

Dieses Jahr findet am Freitag, 4. Juli 2025, der Quartierapéro im Oberbuch statt. Die Einwohner/innen vom Gemeindegebiet Oberbuch werden zu einem späteren Zeitpunkt mit einem Flugblatt orientiert.

Obligatorische Hundekurse

FÜR ALLE HUNDEHALTENDEN AB JUNI 2025

Das Hundegesetz und die revidierte Hundeverordnung treten, sofern kein Rechtsmittel erhoben wird, am 1. Juni 2025 in Kraft. Sie bringen für Hundehaltende und Hundetrainerinnen und -trainer drei wesentliche Änderungen mit sich:

Theoriekurs für neue Hundehaltende und Wiedereinsteigende: Wer noch nie oder seit mehr als zehn Jahren keinen Hund gehalten hat, muss einen

Theoriekurs besuchen. Der Theoriekurs vermittelt Grundlagen zu Pflichten, Verantwortung und artgerechter Haltung und schliesst mit einer Prüfung ab. Der Kurs dauert im Schnitt zwei Stunden und ist frühestens ein Jahr vor und spätestens zwei Monate nach der Hundehaltung oder dem Zuzug in den Kanton zu absolvieren.

Praktische Ausbildung für Hundehaltende: Künftig müssen alle Hundehaltende einen praktischen Ausbildungskurs absolvieren, unabhängig von der Grösse oder Rasse ihres Hundes. Der Kurs wird von heute 14 auf 6 Lektionen reduziert, um eine unabhängig von der Hunderasse einheitliche und praxistaugliche Ausbildung zu gewährleisten. Die Ausbildung soll die Halterinnen und Halter zur Grunderziehung des Hundes befähigen und das sichere Führen des Hundes auch in anspruchsvollen Alltagssituationen ermöglichen. Sie kann ab dem sechsten Lebensmonat des Hundes begonnen und muss innerhalb eines Jahres nach der Übernahme des Hundes abgeschlossen werden. Für den erfolgreichen Abschluss der praktischen Ausbildung müssen die vorgegebenen Lernziele erreicht werden. Ist dies nicht der Fall, sind weitere Lektionen erforderlich.

Anforderungen für Hundetrainerinnen und -trainer: Wer Hundekurse anbieten will, muss eine theoretische und praktische Prüfung bestehen, um eine Bewilligung des Veterinäramtes zu erhalten. Damit wird ein einheitlich hoher Qualitätsstandard sichergestellt.

Zivilstandsnachrichten



Gratulation

Wir heissen unseren jüngsten Nachwuchs herzlich Willkommen.

- Yara Aepli, geb. 16.03.2025, Tochter von Aepli Michael und Aepli Sina

Todesfall

- Walther Howald, geb. 13.05.1943 –gest. 26.03.2025



Kläranlageverband Flaachtal

Erfolgreicher Abschluss des Bauvorhabens ARA Flaachtal

Mit Freude geben wir bekannt, dass die Bau- und Sanierungsarbeiten an der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Flaachtal erfolgreich abgeschlossen wurden. Dank enger Zusammenarbeit, vorausschauender Planung und dem engagierten Einsatz aller Beteiligten konnte das Projekt innerhalb des bewilligten Baukredits von 2.264 Mio. CHF realisiert werden.

Die ARA spielt eine zentrale Rolle für den Schutz des Flaacher Bachs und ist 365 Tage im Jahr rund um die Uhr in Betrieb. Um ihre Funktionsfähigkeit zu gewährleisten, sind neben regelmässigen Unterhalts- und Wartungsarbeiten auch immer wieder Ersatzmassnahmen erforderlich, da einzelne Anlageteile ihre Lebensdauer erreicht haben, technisch veraltet sind oder keine Ersatzteile mehr verfügbar sind.

Die ARA Flaachtal reinigt die Abwässer aus den Gemeinden Berg am Irchel, Buch am Irchel, Dorf, Flaach und Volken. Sie wurde 1975 in Betrieb genommen und 2005 erweitert. Vor einigen Jahren zeigte sich jedoch dringender Handlungsbedarf aufgrund von Belagsschäden beim Platz zwischen den Biologiebecken sowie der Erreichung der Lebensdauer der elektrotechnischen Installationen und Steuerungen.

Die Bauarbeiten begannen im August 2023 und wurden im April 2025 mit der Fertigstellung erfolgreich abgeschlossen. Im Sinne der Nutzung von Synergien wurden die nachfolgenden Teilprojekte, welche verschiedene Gewerke betreffen, aber Schnittstellen aufweisen, gemeinsam angegangen.

Setzungen und Schäden am Belag

Auf dem Gelände der ARA traten beim Platz zwischen den Biologiebecken Setzungen auf. Diese Schäden nahmen kontinuierlich zu, bis an einer Stelle ein Setzungstrichter mit einem Durchmesser von bis zu 2 Metern entstand. Geologische Untersuchungen ergaben, dass Feinanteile aus dem Untergrund ausgespült wurden und es so zu Hohlraumbildung unter dem Belag kam. Zur Instandsetzung wurde ein Pfahlssystem aus Mikropfählen in Kombination mit einer Betonplatte erstellt, um die Lasten auf tiefere Schichten abzuleiten und zukünftig Setzungen zu vermeiden.

Elektrische Installationen und Steuerungen

Die elektrotechnischen Installationen und die Steuerungssysteme der ARA funktionierten über viele Jahre weitgehend störungsfrei. Sie hatten jedoch das Ende ihrer Lebensdauer erreicht und mussten ersetzt werden, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen. Viele Steuerungskomponenten waren veraltet und wurden von den Herstellern nicht mehr produziert, wodurch auch keine Ersatzteile mehr verfügbar waren.

Ersatz der Biologiegebläse

Die vier Biologiegebläse aus den Jahren 1992 bzw. 2004 benötigten eine Generalrevision. Die Gebläse waren aussen aufgestellt und mussten durch die Arbeiten am Platz versetzt werden. Die Gebläse wurden durch neue ersetzt, wodurch die Schnittstellen zwischen den Projekten «Platzinstandsetzung» und «Werterhalt Elektrotechnik» mit neuer elektrischer Anschliessung optimal genutzt werden konnte. Für die neuen Gebläse sowie die Elektrotechnik wurden zudem ein neues Gebäude gebaut, um diese Anlagenteile vor Witterungseinflüssen zu schützen. Auf dem Dach wurde eine Photovoltaikanlage installiert.

Wir möchten uns herzlich bei Allen bedanken, die zu diesem erfolgreichen Abschluss des Projektes beigetragen haben – den Fachkräften, Handwerkern, dem Klärmeister und dem Planungs- und Bauleitungs-firma Hunziker Betatech AG. Durch die enge Zusammenarbeit konnte das Projekt vorangetrieben werden, und die ARA Flaachtal ist nun gerüstet, um auch in den kommenden Jahren ihren Beitrag zum Gewässerschutz zu leisten.



Einladung zur offenen Kläranlage / 50 Jahre Jubiläum

Samstag, 5. Juli 2025

Gerne laden wir die Bevölkerung aus dem Flaachtal zu einem kleinen Besichtigungsrundgang mit Klärmeister André Wiesendanger ein.

Startzeitpunkte

Erster Rundgang 11:00 Uhr

Zweiter Rundgang 12:00 Uhr

Im Anschluss an die Rundgänge offerieren wir eine Grillwurst mit Getränk.

ARA Betriebskommission Flaachtal



1.-Mai-Rundgang 2025 «40 Jahre Irchel-Wald»

Bei bäumigem Wetter fand zum letzten Mal den von unserem Förster Hans Beereuter geführte 1.-Mai-Rundgang statt. Er war den 40 Jahren Irchel-Wald gewidmet. An dieser Stelle sei Hans Beereuter und seinem Team für die Organisation und Durchführung der 1.-Mai-Rundgänge bei allen Wetterlagen in den vergangenen 40 Jahren herzlich gedankt.

Beim Start im Unterbuch fanden sich rund 130 Interessierte ein und wurden eingangs vom Werkmeister Tim Fehr über das weitläufige Wasserleitungsnetz unserer Gemeinde und die Kosten des Unterhalts informiert.



Dann übernahm Hans Beereuter die Gruppe und führte sie zu verschiedenen Posten, bei welchen er den Teilnehmenden einen Einblick in seine Tätigkeit der vergangenen vierzig Jahre Forstarbeit gab. Beim letzten Posten im Stammberg standen Tische mit Getränken bereit, die infolge der Hitze willkommen waren. Nach der Verabschiedung der alten Rotlaub-buche wurde die Zeit rege genutzt, die Entwicklung des Walden anhand von aufgestellten Bildtafeln zu studieren und mit Hans Beereuter zu diskutieren.

Der Abschluss des 1.-Mai-Rundgangs, zu dem sich noch einige Personen mehr gesellten, fand auf dem Festgelände des Freilichtspiels im Wiler statt. Die Terrasse und der Irchelblick waren voll besetzt. Bei Musik, Speis und Trank würdigte die Gemeindepräsidentin die vielseitigen Verdienste von Hans Beereuter während der letzten vier Jahrzehnte für den Wald, das Werk und die Gemeinde. Mit grossem Dank stiess sie mit Hans Beereuter auf sein 40-jähriges Dienstjubiläum, welches er am 1. Juli 2025 feiern wird, an und wünschte ihm für die letzten Monate seines Erwerbslebens viel Gfreuts!

Brigitte Felix, Gemeindepräsidentin



Geschwindigkeitsmessung in der Gemeinde

Messbeschreibung

Jede Art von Fahrzeug wird gemessen. Von einem Fahrzeug werden eine bis mehrere Messungen gemacht. Die aktuelle Geschwindigkeit wird dem Fahrer direkt an der Tafel angezeigt. Im Durchschnitt entstehen somit zwei bis vier Messungen pro Fahrzeug. Die Anzahl Messwerte entspricht NICHT der Anzahl Fahrzeuge. Ausgewertet werden nur die **ankommenden** Fahrzeuge. Die Radarreichweite für PKW beträgt maximal 120 m. Für die Berechnung der Übertretungsquote werden alle gemessenen Geschwindigkeiten von mehr als 50 km/h inkludiert.

Messung 3/2024: Bruppichstrasse

Beschriftung	Wert
Messzeitraum	06.05. – 03.06.2024
Dorfteil / Fahrtrichtung	Unterbuch / Unterbuch → Wiler
Erlaubte Geschwindigkeit	50 km/h
Anzahl Messwerte	11392
Durchschnittsgeschwindigkeit	26 km/h
Übertretungsquote in %	1.65 %

Messung 4/2024: Langenbachstrasse

Beschriftung	Wert
Messzeitraum	03.06. – 05.07.2024
Dorfteil / Fahrtrichtung	Unterbuch / Sandwies → Unterbuch
Erlaubte Geschwindigkeit	50 km/h
Anzahl Messwerte	14106
Durchschnittsgeschwindigkeit	28 km/h
Übertretungsquote in %	6.14 %

Messung 5/2024: Hauptstrasse, Schulhaus

Beschriftung	Wert
Messzeitraum	05.08. – 10.09.2024
Dorfteil / Fahrtrichtung	Oberbuch / Oberbuch → Unterbuch
Erlaubte Geschwindigkeit	50 km/h
Anzahl Messwerte	65646
Durchschnittsgeschwindigkeit	33 km/h
Übertretungsquote in %	1.64 %

Messung 6/2024: Desibachstrasse, Oberbuch innerorts

Beschriftung	Wert
Messzeitraum	01.10. – 11.10.2024
Dorfteil / Fahrtrichtung	Oberbuch / Desibach → Oberbuch
Erlaubte Geschwindigkeit	50 km/h
Anzahl Messwerte	8817
Durchschnittsgeschwindigkeit	34 km/h
Übertretungsquote in %	5.48 %

Messung 7/2024: Gräslikerstrasse

Beschriftung	Wert
Messzeitraum	02.12. – 18.12.2024
Dorfteil / Fahrtrichtung	Wiler / Gräslikon → Wiler
Erlaubte Geschwindigkeit	50 km/h
Anzahl Messwerte	8304
Durchschnittsgeschwindigkeit	24 km/h
Übertretungsquote in %	1.58 %

Messung 1/2025: Wilerstrasse

Beschriftung	Wert
Messzeitraum	12.02. – 03.03.2025
Dorfteil / Fahrtrichtung	Wiler / Wiler → Brücke Langwiesbach
Erlaubte Geschwindigkeit	50 km/h
Anzahl Messwerte	9304
Durchschnittsgeschwindigkeit	28 km/h
Übertretungsquote in %	0.74 %

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Rebland zu verpachten ab 1. Oktober 2025

Der Gemeinderat Gemeinde Buch am Irchel publiziert gemäss dem Reglement über die Vergabe des Pachtlands folgende Neuverpachtung.

Neuverpachtung:

- 48 Aren Rebland auf dem Grundstück Kat.-Nr. 206
- der Pachtzins beträgt jährlich CHF 576.00
- die Pacht beginnt per 1. Oktober 2025

Kriterien für die Vergabe:

- Gemäss Reglement über die Vergabe des Pachtlands des Gemeinderats Buch am Irchel vom 14. September 2017.
- Bewerber/innen müssen in der Gemeinde wohnhaft und steuerpflichtig sein, vor Vollendung des 59. Altersjahres stehen und direktzahlungsberechtigt sein.
- Die zu verpachtende Fläche wird bestmöglich und gleichmässig auf die Bewirtschafter/innen aufgeteilt.
- Von den Regelungen kann abgewichen werden, wenn dies im Gemeindeinteresse notwendig ist. Die Kompetenz liegt beim Gemeinderat. Falls beispielsweise keine Bewerbung von Buch am Irchel eingeht, kann der Vertrag mit einem/einer Bewerber/in aus einer anderen Gemeinde abgeschlossen werden.

Sind Sie interessiert?

Bitte richten Sie ihre schriftliche Bewerbung bis spätestens am 30. Mai 2025 an den Gemeinderat Buch am Irchel, Kirchstrasse 1, 8414 Buch am Irchel. Bewerber/innen mit Wohnsitz ausserhalb von Buch am Irchel legen den Unterlagen eine Ausweiskopie sowie das Datenblatt der Direktzahlungen bei. Bei Fragen können Sie sich an den Gemeindeschreiber, Simon Baumann, Telefon 052 305 32 01 wenden.

Buch am Irchel, 16. Mai 2025

Tag der Tracht 6. Juni 2025

Aus diesem Anlass möchte die Trachtengruppe Buch am Irchel alle die Zeit und Lust haben, zu Kaffee und Zopf einladen.

Am Freitag 6. Juni zwischen 9.00 und 11.30 Uhr vor dem Volg. Es freut uns, Sie begrüssen zu dürfen.
(auch ohne Tracht)

Es grüsst die Trachtengruppe Buch am Irchel



**REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE JEWELLS:**

Samstags	18.00 Uhr	im Pfarreizentrum Chämi , Breitestrasse 10, Neftenbach
Sonntags	10.00 Uhr	kath. Kirche, Dorfstrasse 4, Pfungen

AUSNAHMEN UND WEITERE VERANSTALTUNGEN:**Mai**

Mo	12.05.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche, Pfungen
Sa	17.05.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche, Henggart
So	18.05.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche, Pfungen
Di	20.05.	13.30 Uhr	Offener Treff – ökumenisch	HB-Winterthur
Do	22.05.	19.00 Uhr	Bibelabend	kath. Pfarrhaus, Pfungen
Fr	23.05.	18.00 Uhr	Lange Nacht der Kirche	ref. Kirche, Neftenbach
So	25.05.	11.30 Uhr	Taufe Nalina Kundert	kath. Kirche, Pfungen
Mi	29.05.	10.00 Uhr	Hl. Messe zu Christi Himmelfahrt	kath. Kirche, Pfungen

Juni

Mo	02.06.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche, Pfungen
Do	12.06.	10.00 Uhr	Hl. Messe	Alterswohnheim, Flaach
Sa	21.06.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche, Henggart
		19.30 Uhr	Konzert Gem. Chor Hünikon	kath. Kirche, Pfungen
So	22.06.	11.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	kath. Pfarrhaus, Pfungen
		16.00 Uhr	Sommer-Jugendgottesdienst	kath. Kirche, Pfungen
Do	26.06.	19.00 Uhr	Bibelabend	kath. Pfarrhaus, Pfungen
So	29.06.	11.00 Uhr	GV Verein House of Hope-Akatta	kath. Pfarrhaus, Pfungen

Juli

So	06.07.	10.00 Uhr	Ökum. Schulschluss-Gottesdienst	kath. Kirche, Pfungen
Mo	07.07.	18.00 Uhr	Lobpreis	kath. Kirche, Pfungen
Do	17.07.	10.00 Uhr	Hl. Messe	Alterswohntzentrum, Flaach
Sa	19.07.	18.00 Uhr	Hl. Messe	ref. Kirche, Henggart
So	20.07.	12.30 Uhr	Igbo-African Mass	kath. Kirche, Pfungen

⇒⇒⇒ **Bitte beachten Sie die Aktualisierungen im kath. Pfarrblatt forum oder unter www.pirminius.ch**

Kath. Pfarrei der Gemeinden

Buch am Irchel - Berg am Irchel - Dättlikon - Dorf - Flaach - Henggart - Neftenbach - Pfungen - Volken
Kath. Pfarramt • Dorfstrasse 4 • 8422 Pfungen • Telefon 052 31 14 36 • www.pirminius.ch • pfarre@pirminius.ch

Information aus der Kirchenpflege

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung Die Kirchgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 25. Juni, um 20 Uhr im Aspensaal in Buch am Irchel statt.

Die Traktanden werden auf unserer Homepage sowie bei den politischen Gemeinden ab Kalenderwoche 22 publiziert.

Zur Kirchgemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro sind Sie herzlich eingeladen.

Konfirmation in den Kirchen Flaach und Buch am Irchel

Sonntag 18. Mai, 10 Uhr in der Kirche Flaach

Robin Berger, Buch a. I.

Marc Brandenberger, Flaach

Lukas Till Christen, Buch a. I.

Pascal Erb, Volken | Désirée Fazan, Flaach

Finja Frei, Flaach | Nick Gisler, Flaach

Aline Häuser, Buch a. I. | Liam Isler, Berg a. I.

Mona Langhart, Buch a. I.

Finn Schneider, Gräslikon | Tim Wahl, Flaach

Sonntag 25. Mai, 10 Uhr in der Kirche Buch a. I.

Melina Etsi, Buch a. I. | Jasmin Fuhrer, Buch a. I.

Anouk Ganz, Volken | Dominic Guyer, Buch a. I.

Lia Kramer, Buch a. I. | Fabienne Saller, Volken

Lange Nacht der Offenen Kirchen am Freitag, 23. Mai 2025 von 20 – 21.30 Uhr in der Kirche Buch am Irchel

«Ich will nicht ins Paradies» – Die geistliche Bedeutung von Pop-Songs für das Leben der Kirche

Tagaus, tagein hören wir Pop- und Rocksongs. Wir hören sie im Radio, in den Einkaufsläden oder im Fitnessstudio. Viele von uns streamen sie gezielt, weil es die Musik ist, die ihnen gefällt. In der Kirche aber kommen diese Songs nahezu nicht vor. Wieso eigentlich? Denn viele dieser Songs haben religiös sehr interessante Texte. In der Langen Nacht der Kirchen werden uns eine Band zusammen mit zwei Sän-

gerinnen eine ganze Reihe solcher Pop- und Rocksongs präsentieren. Pfarrer Benjamin Stückelberger wird den Abend moderieren und auf ihre geistliche und theologische Tiefe hinweisen. Für alle Generationen gibt es da viel zu entdecken.

Anschliessend gemütliches Beisammensein beim Apéro

Besuch im Spital gewünscht?

Aus Datenschutzgründen dürfen die Spitäler es dem Pfarramt nicht mehr mitteilen, wenn Mitglieder der Kirchgemeinde im Spital sind. Deshalb sind wir darauf angewiesen, dass Sie es uns sagen, wenn Sie oder Angehörige im Spital sind und einen Besuch wünschen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe! *Ihr Pfarrteam*

Auffahrt-Irchelgottesdienst am Donnerstag, 29. Mai um 11 Uhr beim Irchelturm Buch a. I.

Wir feiern zusammen mit den Kirchgemeinden Dättlikon-Pfungen und Henggart

Es wirken mit:

Brass Band Posaunenchor Flaach

Pfr. Benjamin Stückelberger und Pfr. Johannes Keller und viele Freiwillige.

Kinderprogramm parallel zum Gottesdienst.

Anschliessend werden Würste vom Grill, Getränke und Gebäck zu günstigen Preisen angeboten.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst um 11 Uhr in der Kirche Buch statt. Auskunft ab 8 Uhr auf unsere Homepage www.kirche-flaachtal.ch

Die Übersicht der Gottesdienste werden in unserem Mitteilungsblatt, in der Andelfinger Zeitung sowie auf unserer Homepage www.kirche-flaachtal.ch publiziert. Die nächste Ausgabe unseres Mitteilungsblattes erscheint Ende Mai 2025.



Kanton Zürich
Gesundheitsdirektion

Prävention und
Gesundheitsförderung

Rindsgulasch mit Sauerkraut

👤 2 Personen ⌚ Aktiv: 40 Minuten, Gesamt: 90 Minuten



Markus Ryffel

ist Laufpionier. Er gewann internationale Medaillen, darunter Silber an den Olympischen Spielen in Los Angeles 1984 im 5000-Meter-Lauf. Markus Ryffel bietet mit seiner Firma Markus Ryffel's AG Lauf-Coachings, Events und Reisen an.



Markus
Ryffel's
Frühlings-
rezept

Tipp

Markus Ryffel sagt:

«Bei Ausdauersport wie Schwimmen, Velofahren oder Jogging bilden sich im Gehirn Glückshormone. Die körperliche Aktivität steigert also das Wohlbefinden. Wichtig ist, dass man sich regelmässig bewegt – idealerweise drei- bis viermal pro Woche 30 bis 45 Minuten.» Weitere Tipps und Angebote: markusryffels.ch

Das braucht's

- 250 g Rindsschulterspitz* in Würfel geschnitten
- 1 Zwiebel fein geschnitten
- ¼ EL Tomatenpüree
- ¼ EL Paprikapulver
- ½ dl trockener Weisswein
- ¼ TL Kümmel, gut zermahlen
- 1 Zweig Majoran
- 2 ½ dl Bouillon
- 1 EL HOLL-Rapsöl
- 250 g Sauerkraut
- 1 dl Sauerrahm
- 500 gr. Kartoffeln
- Pfeffer aus der Mühle, Salz, Cayennepfeffer, Fleischwürzmischung

So geht's

1. Das Fleisch mit Salz, Pfeffer und der Fleischgewürzmischung würzen. In einem Bratopf das HOLL-Rapsöl erhitzen und das gewürzte Fleisch zusammen mit den Zwiebeln anbraten.
2. Tomatenpüree dazugeben, mit Paprikapulver bestäuben, mit Wein ablöschen. Kümmel, Majoran und Bouillon zufügen, 30–40 Minuten in den auf 140 °C vorgeheizten Ofen stellen.
3. Majoranzweig entfernen, Sauerkraut dazugeben und zugedeckt weitere 40 Minuten im Ofen garen. Das Gulasch ruhen lassen, mit Sauerrahm verfeinern und mit Salz, Pfeffer, Cayennepfeffer und Fleischwürzmischung abschmecken. Als Beilage passen Salzkartoffeln.

*Achten Sie beim Kauf des Fleisches auf die Herkunft und Produktionsbedingungen. Empfehlenswert ist Fleisch aus biologischer Landwirtschaft und Weidehaltung.

Vorhang auf für den ersten Comedy- Brunch

Am 6. April feierte der erste Comedy-Brunch seine gelungene Premiere. Trotz zunächst verhaltenem Vorverkauf liefen die Vorbereitungen bei der Kulturkommission bald auf Hochtouren: Für rund 100 erwartete Gäste wurde eingekauft, die Halle eingerichtet, Birchermüesli und Plättli angerichtet sowie bis spät in die Nacht Brote und Zöpfe gebacken. Pünktlich zum Anlass war alles bereit und wir durften nicht nur die Künstler Reena und Nico Arns, sondern auch zahlreiche gut gelaunte Besucherinnen und Besucher willkommen heissen.

Das reichhaltige Zmorge wurde durch abwechslungsreiche Comedy-Einlagen von Reena und Nico aufgelockert. Während der ersten Programmhälfte genossen die Gäste kalte Platten, Müesli, Zopf und weitere Köstlichkeiten. Nach einer kurzen Pause folgte der warme Teil mit Röstli, Spiegelei, Speck – dazu ein Glas prickelnder Prosecco.

Die Stimmung war heiter, das Publikum zeigte sich begeistert und wurde von den Künstlern mit viel Charme und Spontanität aktiv in das Programm einbezogen. Zum Abschluss überraschten Reena und Nico mit einer improvisierten Zugabe als Duo.

Die Kulturkommission zeigt sich sehr zufrieden mit dem Verlauf der Veranstaltung und freut sich wenn es heisst: Vorhang auf für Comedy- Brunch Nummer zwei.

Kulturkommission Buch am Irchel

Maja Kyburz



Bienen

«Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen aus» Was wie ein Zitat aus einem düsteren Endzeitthriller anmutet, stammt aus dem Munde des genialen Albert Einsteins.

Doch was ist eigentlich dran an dieser Aussage und wie wichtig sind die Bienen für den Menschen denn nun wirklich? Und warum sollten sie überhaupt aussterben?

Tatsächlich sind die Bienen als natürliche Bestäuber unersetzbar und damit unendlich wertvoll. Sie tragen einen grossen Teil zum Erhalt der biologischen Vielfalt und damit zu einem funktionierenden Ökosystem bei. Ohne sie könnten sich Wildpflanzen kaum fortpflanzen, was wiederum für verschiedene Tiere den Verlust von Nahrung und Wohnort bedeuten würde.

So ist es also erklärlich, dass Forscher seit Jahren ein weltweites Bienensterben mit grösster Sorge beobachten. Als Hauptursachen gilt dabei der Einsatz von Pestiziden in der Landwirtschaft, eintönige Landschaften, fehlende Nahrungsquellen und der Verlust des natürlichen Lebensraums der Tiere. Weltweit

sterben Jahr für Jahr ganze Stämme der schwarz-gelben Insekten und die Abstände zwischen den Jahren mit hohen Verlustraten werden immer kürzer.

In der Schweiz wird eine sehr vielseitige Bienenhaltung betrieben. Nach Angaben der Agroscope, dem Kompetenzzentrum des Bundes für landwirtschaftliche Forschung, halten aktuell insgesamt 17'500 Imkerinnen und Imker ca. 165'000 Bienenvölker. Im schweizerischen Durchschnitt liegt die Betriebsgrösse bei etwa

11 Völkern je Imkerin und Imker.

Mehrheitlich werden die Bienenvölker in Bienenhäusern, den sogenannten Schweizer Kästen gehalten.

In freistehenden Dadantkästen werden ca. 15% und in anderen Magazinbeuten ca. 5% der Völker gehalten. Je nach Region unterscheiden sich die Trachtangebote und reichen von Löwenzahn, Obstbäumen, Raps bis zu verschiedenen Nadelhölzern. Typische Trachtpflanzen im Zürcher Weinland sind im Frühling der Raps, im Frühsommer verschiedene Ahornarten und im Hochsommer die Sommerlinde.

«Bienen Schweiz» setzt sich als gemeinnütziger Verband sowohl für Projekte mit Bienen als auch für die Aus- und Weiterbildung in der Imkerei ein. Die Arbeit mit den Honigbienen stellt sich als eine sehr schöne und sinnvolle Arbeit dar, die jedoch ein hohes Mass an Fachwissen und Engagement verlangt. In verschiedenen Grund- und Aufbaukursen bietet «Bienen Schweiz» die Möglichkeit an, sich zur Imkerin bzw. zum Imker ausbilden zu lassen. Einer, der sich aktuell zum Imker ausbilden lässt, ist Fabio Palma aus dem Wiler. Im Gespräch mit der Redaktion hat er einen kleinen Einblick in die Imkerei gegeben:

Redaktion: Fabio, besten Dank, dass Du uns einen kleinen Einblick in die spannende Welt der kleinen gelb-schwarzen Insekten geben willst. Stell Dich





doch bitte kurz vor und erzähle, wie Du zum Imkern gekommen bist:

Fabio: Meine Frau und ich sind anfangs Sommer 2020 in den Wiler gezogen. Sie ist ursprünglich von Berg am Irchel und hat hier ihre Eltern. Ich bin ursprünglich aus Schaffhausen mit italienischen Wurzeln. Ich gärtner sehr gerne als Ausgleich und bin sehr gerne in der Natur. Meine Schwägerin und ich haben uns schon länger gewünscht zu imkern und als ein Freund von mir seine Bienenausrüstung verkaufen wollte, haben wir die Chance gepackt. Der Mann meiner damaligen Chefin hat im Raum Schaffhausen und Zürich Weinland 60 Bienenvölker gehabt und wir konnten unsere ersten zwei Schwärme selbständig einfangen. Er war am Anfang auch unser Imkergötter und hat uns an der Hand geführt bei jeglichen Fragen und anstehenden Arbeiten. Schnell wurde aus einer Bienenbeute drei und wir entschieden uns, den Grundkurs zu besuchen.

Was bereitet Dir am meisten Freude im Umgang mit Deinen Bienen?

Einerseits finde ich die Organisation und klare Aufgabenverteilung der Bienen faszinierend. Zum Beispiel je nach dem in welcher Lebensphase die Arbeiterin ist, hat sie die Kleinen zu füttern, zu putzen, Pollen und Honig einzusammeln oder fungiert als Wächterin vor dem Bienenhaus. Andererseits ist der indirekte Nutzen der Bienen für mich sehr wichtig, da durch sie die Übertragung des Blütenstaubes durch die Nektar- und Pollensammeltätigkeiten ausgeführt wird.

Wieviel eigene Völker hast Du? Und welchen Zeitaufwand nehmen sie Anspruch?

Es schwankt aktuell zwischen 2 und 5 Völkern. Der

Zeitaufwand kann man pauschal nicht beziffern, grundsätzlich machen wir regelmässige Völkerkontrollen alle 2 bis 3 Wochen und öfters Fluglochbeobachtungen. Dann gibt es periodische Arbeiten die zeitintensiver sind. Wie das Auffüttern für den Winter, die Gegenmassnahmen zur Varroamilbe, Schwärme im Frühling einfangen und die Honigernte.

Kann eigentlich jeder die Ausbildung zum Imker bzw. zur Imkerin absolvieren? Oder braucht es gewisse Voraussetzungen?

Es braucht keine Voraussetzung, grundsätzlich kann jeder die Grundbildung absolvieren, ob angehender Imker oder auch ohne eigenes Bienenvolk. Man bekommt während den zwei Jahren, sobald man möchte, sein erstes eigenes Volk von der Kursleitung.

Ist der Umgang mit den Bienen nicht gefährlich? Wie schützt du Dich am besten?

Grundsätzlich ist es nicht gefährlich, wenn man die Schutzausrüstung benutzt. Dazu gehören Overall inklusive Hosen und Kopfschutz sowie geeignete Handschuhe und Stiefel. Trotzdem kommt es immer mal wieder vor, von einer Biene gestochen zu werden. Ohne allergische Reaktion ist das aber nicht weiter schlimm. Die Symptome verklingen innert weniger Tage. In anderen Fällen empfiehlt es sich in jedem Fall ein Antihistaminikum oder ein Kortison Medikament in der Hausapotheke zu halten.

Fabio, wir danken Dir recht herzlich für die spannenden Einblicke in die Imkerei und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute!

Sebastian Müller



27. Zürcher Kantonschützenfest 2025

15.–17. August | 22.–25. August | 29.–31. August 2025



Irchelschützen Ber-Buch

Zürcher Weinländer Kantonschützenfest 2025 – Ein Fest für die ganze Region!

Vom 15. bis 31. August 2025 wird das Zürcher Weinland zum pulsierenden Mittelpunkt des 27. Zürcher Kantonschützenfests (ZHKSF). Nach 18 Jahren kehrt dieses traditionsreiche Ereignis endlich wieder in unsere Region zurück und verspricht Schützinnen und Schützen aus der ganzen Schweiz spannende Wettkämpfe, gesellige Stunden und unvergessliche Erlebnisse.

Austragungsorte und Engagement der Irchelschützen

Das Schützenhaus Berg-Buch ist einer der zentralen Austragungsorte dieses grossen Festes. Die Irchelschützen Berg-Buch unterstützen das ZHKSF mit einem eigens gegründeten Organisationskomitee und setzen sich mit vollem Einsatz dafür ein, optimale Bedingungen für alle Teilnehmenden und Gäste zu schaffen. Unser Vorstand sowie zahlreiche engagierte Mitglieder arbeiten bereits intensiv an den Vorbereitungen, um unsere Region von ihrer besten Seite zu präsentieren.

Highlights des Festes

Das Zürcher Kantonschützenfest 2025 bietet ein abwechslungsreiches Programm für alle Altersgruppen und Interessen:

- 15.–17. August 2025:
Eröffnungswochenende mit festlichem Auftakt
- 16. August 2025:
Tag der Zürcher Matchschützen
- 22.–25. August & 29.–31. August 2025:
Spannende Wettkampftage
- 23. August 2025:
Offizielle Festzeremonie in Marthalen mit prominenten Gästen
- 22. November 2025:
Abschlussfeier in der MZH Andelfingen

Wettbewerbe und Anmeldung

Geschossen wird an unseren acht modernen Schiessbahnen in der Disziplin Gewehr 300m. Schützinnen und Schützen, die am Wettbewerb teilnehmen möchten, können sich ab sofort über die offizielle Website wyland25.ch anmelden und ihre Rangeure buchen.

Helferinnen und Helfer gesucht!

Ein solch grosses Fest kann nur mit der Unterstützung zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer gelingen. Zwischen dem 11. und 30. August 2025 benötigen wir tatkräftige Unterstützung in der Festwirtschaft und beim Schiessbetrieb. Hast du Lust, Teil dieses besonderen Events zu sein? Dann melde dich an und übernimm eines der offenen Ämtli. Alle Informationen zur Anmeldung findest du auf unserer Website: irchelschuetzen.ch/helfer-gesucht

Gemeinsam für ein unvergessliches Fest!

Ob als aktive Schützin oder als begeisterter Besucher – das Zürcher Kantonschützenfest 2025 bietet für jeden etwas. Lasst uns gemeinsam dieses einzigartige Ereignis feiern und unvergessliche Momente schaffen!

Alle weiteren Informationen sowie das detaillierte Programm findest du auf unserer Website irchelschuetzen.ch sowie auf der Seite des Veranstalters wyland25.ch.

Wir freuen uns auf deine Teilnahme und zahlreiche Besucher – und wünschen allen Schützinnen und Schützen bereits jetzt: **Gut Schuss!**

Erster offener Sonntag 13. April 2025

Am 13. April haben wir das Ortsmuseum aus dem Winterschlaf geholt um es mit unserer neuen Bilderausstellung «Menschen aus Buch am Irchel einst» den Besuchern zu präsentieren. Der ganze Vorstand ist immer etwas nervös vor der »Premiere«. Wir sind gespannt, wie viele Besucher den Weg ins Museum finden und wie die Bilder den Besuchern gefallen. Und ja, es kamen viele Besucher – wir waren begeistert! Die Fotoausstellung wurde gelobt, viele erkannten frühere Verwandte und es wurde gerätselt wer denn nun wen geheiratet hatte. Ich als nicht gebürtige Buechemerin war wieder mal erstaunt, wie die Verwandtschaften zusammenhängen. Jemand meinte «Ja man hat halt über den Miststock geheiratet». Ja klar, wo sonst hätte man jemand kennen gelernt, Zeit zum schäkern und ausprobieren hatte man wahrscheinlich auch nicht! Man nahm halt den oder die, welche(r) da war...!

Bei den Fotos mit den Hochzeitspaaren bemerkte eine Besucherin, dass die Braut nicht immer glücklich aussah. Heiraten war damals eine ernste Sache und ob der Partner über dem Miststock immer passte und auch die grosse Liebe war, bezweifle ich. Vielleicht lag die ernste Miene auch an der Fotografie, so viele Möglichkeiten



ein gutes Bild zu schiessen, hatte man nicht. Heute werden auf einer Hochzeit bis tausend Fotos geschossen, und wahrscheinlich nur wenige als gut befunden.

Begeisterung löste auch die Diashow aus, zusammengestellt von Thomi Ganz, welche Menschen aus dem Wiler zeigte. Die Anekdoten, welche Thomi dazu erzählte, haben viele zum Schmunzeln gebracht. Viele anwesende Wilemer konnten die Geschichten noch ergänzen. So wurde viel Vergessenes wieder an die Oberfläche geholt. Auch nicht Wilemer konnten herzhaft lachen!

Wir vom Vorstand möchten uns bei allen Besuchern herzlich für ihr Interesse am Ortsmuseum bedanken. Die lobenden Worte über die Ausstellung und über unsere Arbeit hat uns sehr gefreut. Es hat uns wieder Mut gemacht, das Ortsmuseum zu erhalten, um künftigen Generationen das Leben von einst näher zu bringen.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch auf unseren nächsten Öffnungstag am 1. Juni hinweisen. Wir werden vor dem Werkgebäude Würste grillieren und hoffen auch da auf zahlreiches Erscheinen.

Für den Vorstand

Ursi Mosch



Dieses Jahr werden der Turnverein, die Damenriege, die Männerriege sowie die Frauenriege und die Jugend wieder einige spannende Wettkämpfe bestreiten. Dabei würden wir uns über Ihre Unterstützung an folgenden Wettkämpfen besonders freuen (diverse Startzeiten der Einzel- und Turnwettkämpfe entnehmen Sie bitte auf den entsprechenden Homepages):

Regionalmeisterschaften WTU Neftenbach

Samstag, 31. Mai 2025, Turnverein und Damenriege

<i>Zeit</i>	<i>Disziplin</i>	<i>Anlage</i>
08:40	Hochsprung	Hoch 1+2
08:50	Wurf	WU 4+5
08:50	Steinstossen	STS 1+2
10:15	Gymnastik	Gym- Platz
10:20	Speer	Wurf 5
11:50	Weitsprung	WE 3+4
11:50	Schleuderball	WU 5+6
11:55	Kugelstossen	KUG 1
13:25	Barren	GETU- Halle
13:30	Schulstufen- Barren	GETU- Halle

Sonntag, 1. Juni 2025, Frauen- und Männerriege

<i>Zeit</i>	<i>Disziplin</i>	<i>Anlage</i>
08:30	Unihockey im Team/8er Ball	FF2 1
08:40	Kugelstossen	KUG 3
10:05	Steinstossen	STS 1+2
11:20	Schleuderball	WU 5+6
12:55	Steinheben	STH 3+4

Eidgenössisches Turnfest in Lausanne

Samstag, 21. Juni 2025, Turnverein und Damenriege

<i>Zeit</i>	<i>Disziplin</i>	<i>Anlage</i>
08:00	Barren	Getu A – Halle 2 – 1, Beaulieu
08:06	Schulstufenbarren	Getu A – Halle 2 – 2, Beaulieu
09:30	Hochsprung	Hochsprung – 3 und 4, Vidy
09:36	Wurf	Wurf – 8 und 9, Chavannes
09:42	Steinstossen	Steinstossen – 1 und 2, Dorigny
11:30	Schleuderball	Wurf – 7, Chavannes
11:30	Weitsprung	Weitsprung – 1 und 2, Vidy
14:00	Gymnastik	Gymnastik Bühne – 1, Beaulieu



Das Turnfest in Neftenbach sucht Helfende

Am 31. Mai/1. Juni 2025 finden in Neftenbach die Regionalmeisterschaften der Turnregion Winterthur und Umgebung statt. 3'800 Turnende und 134 Vereine, darunter auch der TV Buch am Irchel, werden im Frühsommer nach Neftenbach pilgern und ein hoffentlich unvergessliches Fest mit spannenden Wettkämpfen und guter Stimmung feiern.

Ein Anlass dieser Grössenordnung wird nur durch die grosszügige Unterstützung vieler helfenden Hände überhaupt möglich gemacht. Wir sind deshalb auf Hilfe angewiesen! Es würde uns riesig freuen, wenn du uns an der RMS in Neftenbach unterstützen würdest!

Wenn du an der RMS am 31.5./1.6. – allenfalls auch beim Aufbau vor oder beim Abbau nach dem Fest

– einen Einsatz leisten willst, gelangst du via www.rms2025.ch/anmeldung oder dem nebenstehenden QR-Code direkt zum Anmelde-Button. Wir sind froh um jede helfende Hand und bedanken uns bereits jetzt bei allen Personen, die einen Beitrag zu einer tollen RMS 2025 leisten!

Im Namen des Organisationskomitees

Jan Andrin Stolz



Platzkonzert

Musikverein Berg am Irchel

Mittwoch, 28.05.2025 um 20:00 Uhr
bei der Irchelhalle

Irchelschützen betreiben Festwirtschaft mit Grill und kalten Getränken

Powerd by Kulturkommission Buch am Irchel

Im Garten der Hoffnung
hört es niemals auf zu blühen.

**PRO
SENECTUTE**

Kanton Zürich

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren



«Stubete»

Am 5. März trafen sich die Seniorinnen und Senioren vom Flaachtal zur Stubete in der Worbighalle in Flaach. Das schöne Frühlingswetter trug zur guten Stimmung bei. Bei einem feinen zMittag mit anschliessendem Kaffee und Kuchen wurde lebhaft diskutiert und Neuigkeiten ausgetauscht.



Zur lüpfigen Musik der Kapelle «gueti Koellege» wurde auch mal ein Tänzchen gewagt oder es wurde gar mitgesummt.



Alles in Allem war es ein gelungener Nachmittag, der viel zu schnell vergangen ist, und wir hoffen, dass er noch lange in Erinnerung bleibt.



«Hasen-Lotto»

Anschliessend an den zMittag in der Sonne trafen sich am 10. April die Seniorinnen und Senioren im Aspensaal zu einem «süssen» Lottospiel.

Unter viel Gelächter und lustigen Zwischenrufen versuchten die Teilnehmer einen Preis, nämlich einen Schoggi-Osterhasen zu ergattern, was leider nicht allen gelang.

Kaffee und das gluschtige Kuchenbuffet halfen schnell über die Enttäuschung hinweg, diesmal nicht zu den Gewinnern zu gehören. Es wurde lebhaft geplaudert und gelacht.



Zum Ausklang dieses Nachmittags waren alle einer Meinung:
Einen Lottonachmittag... Bitte gerne wieder !!

Nächste Termine:

8. Mai 2025	11.30 zMittag	Restaurant Sonne, Buch am Irchel
12. Juni 2025	11.30 zMittag	Irchelblick, Wiler *
10. Juli 2025	11.30 zMittag	Schloss Goldenberg, Dorf *
14. August 2025	11.30 zMittag	Alterswohnheim Flaachtal *

*genaue Infos folgen via Mail / Flyer

Anmeldungen werden bereits entgegengenommen bei:

Margrit Schwalm	Tel. 052 318 17 96	Natel 077 499 13 03
Mirjam Grossen	Tel. 052 301 33 32	Natel 079 953 84 75
Mail:	ov.buchamirchel@psz.ch	

Eine Bar in Flaach

Seit Kurzem hat das Flaachtal endlich eine Bar – die Bengelbar. Im Gewölbekeller des früheren Hotels Engel kann sich die Bevölkerung einmal im Monat bei einem Drink zu guten Gesprächen treffen. Geöffnet hat die Bar immer am 3. Samstag im Monat. Im Angebot sind neben den klassischen Longdrinks auch Bier und Wein aus Flaach. Der Wein kommt vom

Worrenberg von Ueli Kilchsperger und das Bier wird im gleichen Gebäude von Roland Koch gebraut. Auch die Freunde von edlen Bränden kommen auf ihre Kosten. Das Angebot ist bewusst auf die breite Bevölkerung ausgerichtet. Ob Mann oder Frau, jung oder alt, alle sind gleichermassen willkommen und werden auf der Karte «ihr» Getränk finden.

Möglich macht das der Bengelclub. Der nicht-gewinnorientierte Verein wurde im letzten Jahr mit dem Ziel gegründet, das kulturelle Angebot in Flaach zu bereichern. Die Mitglieder des Vereins haben mit Hilfe des lokalen Gewerbes die Bengelbar von Grund auf gebaut. Im leeren Keller wurde zuerst ein neuer Holzboden verlegt, dann folgte der Einbau der Bar mit Spülbecken und Abwaschmaschine. Zum Schluss wurden die Wände aufgefrischt und mit Bildern dekoriert. Unzählige Stunden Fronarbeit sowie die Unterstützung der Gemeinde halfen beim Errichten der gemütlichen Bar ungemein.



Der Bengelclub umfasst fast 40 Mitglieder. An jedem Abend arbeiten drei Vereinsmitglieder mit vollem Elan hinter der Bar. «Die Rückmeldungen zu den ersten beiden Abenden waren durchwegs positiv», verrät Silvio Bétrix, Präsident des Bengelclubs. Menschen, welche den Verein lieber ideell als mit Arbeitseinsätzen unterstützen wollen, können als Passivmitglied einen Beitrag zum Fortbestehen der Bengelbar leisten. Sie dürfen dafür die Bar an Abenden ohne Barbetrieb für private Anlässe zum halben Preis mieten. Gemietet werden darf die Lokalität natürlich auch von lokalen Privaten, Firmen und Vereinen für nicht-kommerzielle Anlässe. Damit leistet der Verein, ebenso wie die Genossenschaft zum Engel, einen Beitrag zu einem lebendigen und vielseitigen Dorfzentrum.

Weitere Informationen zur Bengelbar (Öffnungszeiten, Statuten, Bilder usw.) finden Interessierte auf der gleichnamigen Webseite www.bengelbar.ch.



Märli-Namittag der Bibliothek

Am 9. April 2025 war es wieder soweit: Renate Striffeler besuchte uns in der Bibliothek um den beliebten Märliamittag durchzuführen. Trotz sonnigem Wetter kamen an diesem Nachmittag 30 Kinder um mehreren Märli zuzuhören. Während die Kinder in die Märchenwelt entführt wurden, konnten sich die Mütter und Grossmütter in der Kaffeestube nebenan in aller Ruhe austauschen und neue Kontakte knüpfen.

In der Zvieripause gab es Sirup, Apfel und Birne aber natürlich auch Kuchen und selbstgebackenen Zopf. Klarer Favorit bei den Kindern waren dann auch die Brownies.

Frisch gestärkt liessen sich die Kinder nach der Pause wieder auf die Sitzkissen nieder und lauschten



gespannt dem 3. Märli des Nachmittages. Glücklicherweise konnten sie danach von ihren Müttern wieder in Empfang genommen werden.

Es war wieder ein gelungener und schöner Anlass mit vielen lachenden und glücklichen Kindern. Ein herzliches Dankeschön an das Team für das Backen und Vorbereiten und natürlich an Renate Striffeler. Ihr Engagement und ihre Begeisterungsfähigkeit machen

diesen Anlass immer wieder zu einem Erlebnis.

Wir freuen uns schon auf den herbstlichen Märliamittag. Hoffentlich werden wir wieder viele Kinder begrüßen können.



28. JUNI 2025

Programm

Samstag, 28. Juni 2025

- Start zum 1. Rennlauf um 11:00 Uhr
- 4 Rennläufe (die 2 Besten werden gewertet)
- 4 Kategorien:

Kat.1:	Kindergarten	bis	1. Klasse
Kat.2:	2. Klasse	bis	4. Klasse
Kat.3:	5. Klasse	bis	9. Klasse
Kat.4:	Fahrer mit Lizenz		
- Rangverkündigung um 18:00 Uhr
(Jedes Kind bekommt einen Preis)
- Grill- und Festbetrieb von 10:00 Uhr bis 01:00 Uhr
- Live Musik ab 20:00 Uhr mit der Band **UPGRADE**
- Barbetrieb

49. SEIFENKISTEN GRAND PRIX GRAESLIKON

www.gp-graeslikon.ch

Anmeldung und Infos auf
www.gp-graeslikon.ch



Kanton Zürich
Bildungsdirektion

Zentrum Breitenstein

Ferienplausch

Kursprogramm für Kinder und Jugendliche

Das Kursprogramm für deinen Sommer

Ob Kunst, Musik, Sport oder neue Technologien – in deinen Sommerferien ist alles möglich. Stell dir dein eigenes Ferienprogramm zusammen, probiere Neues aus und erlebe fünf Wochen voller Spass, Kreativität und Abenteuer.



Scanne den Code und sichere dir deinen Platz!
Jetzt Kurse entdecken & anmelden:
ferienplausch-andelfingen.ch

Der Ferienplausch wird von der gemeinnützigen Gesellschaft des Bezirks Andelfingen (gga) finanziell unterstützt. Dank ihrem Engagement profitieren Kinder und Jugendliche von einem vielfältigen Kursangebot, hochwertigem Material und moderner Infrastruktur. Ein herzliches Dankeschön!



contact@gga-info.ch

Finanzielle Not ist kein Hindernis für die Teilnahme am Ferienplausch.
Im Zentrum Breitenstein stehen wir dir während der Anmeldephase gerne für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Zentrum Breitenstein | Landstrasse 36 | 8450 Andelfingen | www.zh.ch/zentrum-breitenstein

05/2025





Sommerzeit - Genusszeit

Öffnungszeiten:

Dienstag: 14.30 bis 16.30 Uhr und Mittwoch: 17.30 bis 19.30 Uhr

Wir, das Bibliotheksteam, wünscht allen Leserinnen und Lesern in der Sommerzeit möglichst viele sonnige Musestunden, um mit gutem Lesestoff etwas dem Alltag zu entfliehen. Wir freuen uns, Sie weiterhin bei uns in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Erwachsene

Romy Fölck

Das Licht in den Birken



Dieses Buch ist wie ein heisser, unvergesslicher Sommer - man hofft, es würde niemals enden. Ein alter Hof zwischen Heide und Moor. Das Summen der Bienen, das Rauschen der Birken. Ein heisser Sommer, der für drei Fremde alles verändern wird. Thea wagt mit Mitte fünfzig einen Neuanfang und kehrt nach über zwanzig Jahren im sonnigen Portugal zurück in ihre norddeutsche Heimat. Sie zieht mit ihren beiden Ziegen auf einen idyllischen Hof in die Lüneburger Heide. Hier will sie zur Ruhe kommen und Frieden mit ihrer Vergangenheit schliessen. Das Ankommen ist alles andere als einfach - der Hofbesitzer Benno hat ein Händchen für Tiere und Pflanzen, aber anderen Menschen begegnet er schroff. Thea und Benno schaffen es, sich anzunähern als sie einer jungen Frau helfen, die sich beim Wandern den Fuss verletzt hat. Juli bleibt nichts anderes übrig, sie muss ihre Reise aufschieben. Weil es schlecht um den Lebenshof für Tiere steht, werfen Thea und Juli ihre Vorbehalte über Bord und setzen alles daran, Bennos Lebenswerk zu retten.

Lisa Graf

Lindt & Sprüngli

Zwei Familien, eine Leidenschaft



Zürich 1826: Voller Verzweiflung bringt der kleine Rudolf Sprüngli seiner Mutter eine Tafel Schokolade ans Krankenbett. Sein letztes Taschengeld und all seine Hoffnung legt er in dieses kleine Mysterium, das sich Schokolade nennt. Wie durch ein Wunder wird sein Wunsch erhört und seine Mutter wieder gesund. Ab diesem Tag ist für Rudolf klar, dass er Schokolade herstellen möchte. Jahre später ist aus dem Kind ein Mann geworden, doch der Traum ist geblieben. Eine »Confiserie Sprüngli« soll es bald in Zürich geben, in der feinstes Backwerk, edle Pralinen und zarte Schokolade serviert werden. Schokolade, die im Mund zergeht wie Butter und die Herzen höher schlagen lässt. Sein eigenes Herz hat Rudolf bereits an eine junge Frau verloren. Doch in wenigen

Tagen wird Katharina einen anderen heiraten. Reicht Rudolfs unerbittlicher Eifer und unermüdlicher Fleiss, um seine Träume wahr werden zu lassen? Und was, wenn noch jemand den gleichen Traum hegt? Opulent, dramatisch und akribisch recherchiert – die unvergessliche Familiensaga rund um die weltberühmten Schweizer Chocolatiersfamilien Sprüngli & Lindt.

Isabel Allende

Der Wind kennt meinen Namen

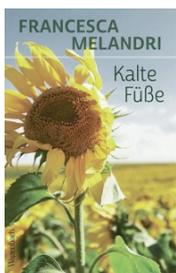
Wien, 1938. Samuel Adler ist sechs Jahre alt, als sein Vater und die Familie alles verliert. In ihrer Verzweiflung verschafft Samuels Mutter ihrem Sohn einen Platz in einem Kindertransport, aus dem von den Nazis besetzten Oesterreich nach England. Samuel macht sich allein auf die Reise, ausser einer Garnitur Wechselkleidung und seiner Geige hat er bei sich nichts – die Last der Einsamkeit und Ungewissheit wird ihn ein Leben lang begleiten.

Arizona, 2019. Acht Jahrzehnte später steigen Anita Díaz und ihre Mutter in den Zug, um der Gewalt in El Salvador zu entkommen und in den Vereinigten Staaten Zuflucht zu finden. Doch ihre Ankunft fällt mit der neuen brutalen Einwanderungspolitik zusammen: Die siebenjährige Anita wird an der Grenze von ihrer Mutter getrennt und landet in einem Lager. Allein und verängstigt, weit weg von allem, was ihr vertraut ist, sucht sie Zuflucht in Azabaha, einer magischen Welt, die nur in ihrer Fantasie existiert. Wie aber soll sie zurückfinden zur Mutter?

Isabel Allende hat eine fulminante historische Saga geschrieben, die miteinander verwobenen Geschichten zweier junger Menschen, die auf der Suche nach Familie und Heimat sind. Der Wind kennt meinen Namen erzählt von den Opfern, die Eltern bringen, und es ist ein Liebesbrief an die Kinder, die unvorstellbare Widrigkeiten überleben – und die niemals aufhören zu träumen und zu hoffen.

Francesca Melandri

Kalte Füße



Ein Militärlazarett in Venedig. Desinfektionsmittel, Fieberschweiss, der unerträgliche Gestank von Wundbrand. Der Sohn liegt im hintersten Bett, er schläft. Die Mutter hebt die Decke am unteren Ende an. Zwei Beine, zwei Füße. Eins, zwei, drei, sie zählt die Zehen – bis zum zehnten. Vorsichtig legt sie die Decke zurück: Endlich kann sie in Ohnmacht fallen. Im Winter 1942/43 flohen italienische Soldaten in Schuhen mit Pappsohlen vor der Roten Armee, Zehntausende erfroren. Der »Rückzug aus Russland« hat sich als Trauma im kollektiven Gedächtnis Italiens eingebrannt – auch in der Familie von Francesca Melandri. Ihr Vater hat ihn überlebt.

Kurt Erni

Vom Nichts zum Ich - Eine gewaltige Geschichte



Mit seiner Geschichte enttabuisiert Kurt Erni das Thema «weibliche Gewalt» und zeigt als Betroffener auf, dass sich Gewalterfahrungen in der Kindheit überwinden lassen können. Seine Mutter misshandelte ihn seit frühstem Alter im Rahmen von sadistischen Bestrafungsaktionen. Die Prophezeiung, aus ihm könne nichts anderes als ein Verbrecher werden, hörte Kurt Erni tausendmal. Als kleiner Junge flüchtete er sich schweigend in eine Traumwelt. Als Jugendlicher fasste er den Entschluss, seinem Schicksal mit eiserner Disziplin zu entkommen. Erfolgreich und gesellschaftlich bestens integriert, erfuhr niemand in seinem Umfeld vom erlittenen Martyrium. Erst nach einem schweren Nervenzusammenbruch konnte er das Unsägliche zum ersten Mal formulieren und aus der Sicht des Erwachsenen analysieren.

Sebastian Fitzek

Horror – Date

Ein ebenso humorvoller wie lebenskluger Roman, eine grandiose Mischung aus Humor und existentiellen Fragen.

“The Walking Date” ist keine normale Dating-Plattform: Hier können sich Menschen, die nicht mehr lange zu leben haben, ein letztes Mal verlieben. Deshalb hat sich auch der unheilbar kranke Raphael bei TWD angemeldet, und tatsächlich funkt es zwischen ihm und der ebenfalls erkrankten Nala. Vor allem ihre Liebe zur Literatur verbindet die beiden, die sich bislang nur über Nicknames kennen.

Für die Kleinsten

Christian Tielmann

Ich kann das- Geschichten, die stark machen

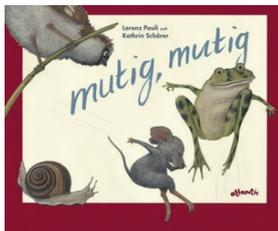


Liebevoll erzählte Vorlesegeschichten, die Kinder stark machen.

Für alle Kinder wichtig: sich selbst vertrauen, sich behaupten, Nein sagen, Ängste überwinden. In diesem Sammelband lernen Jungen und Mädchen, wie sie sich in schwierigen Situationen richtig verhalten können. Die Geschichten unterstützen Eltern dabei, mit ihren Kindern über wichtige Themen ins Gespräch zu kommen und sie für mögliche Gefahren zu sensibilisieren und zu stärken.

Lorenz Pauli

Mutig, mutig



Vier Freunde machen einen Wettkampf: Wer erfindet die verrückteste Mutprobe und besteht sie selbst? Alles fängt an wie auf dem Spielplatz: Maus, Schnecke, Spatz und der Frosch sind am Teich zusammengekommen, und plötzlich ist die Idee für das Wettspiel da. Wer ist der Mutigste von allen? Aber wenn die Maus - »mutig, mutig« - eine lange Strecketaucht, findet der Frosch das keine Leistung. Und wenn der Frosch Grünzeug frisst, ist das für die Schnecke nur köstlich, nicht mutig. So gibts lange Gesichter und Applaus, bis schliesslich der Spatz an der

Reihe ist. Der ziert sich und dreht sich, und endlich sagt er: »Ich mache nicht mit.« Ist das mutig? - Die Freunde zögern. Aber dann jubeln sie: »Ja, das ist Mut!«

DVD's

Konklave



Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence (Ralph Fiennes) ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Mächtige Kardinäle aus aller Welt reisen für das Konklave nach Rom. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kappelle schliessen, entbrennt ein Spiel um Macht. Kardinal Lawrence findet sich im Zentrum von Intrigen und Korruption wieder und kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfeste seines Glaubens erschüttern könnte. All das, während Millionen von Menschen darauf warten, dass weisser Rauch dem Schornstein der Kapelle entsteigt...



Mufasa

Folge der epischen Geschichte vom unerwarteten Aufstieg zum geliebten König des "Geweiheten Landes". Der verwaiste Löwenjunge Mufasa, der verloren und allein ist, lernt Taka, den Thronfolger der Löwen, kennen. Dies führt zu einer aufregenden Reise, die die Verbindung der beiden auf die Probe stellt, während sie einem tödlichen Feind entkommen müssen

Neuheit in unserer Bibliothek

Tonie – Figuren

Tonies sind Hörfiguren für die Toniebox.

Sie machen Hören anfassbar, denn mit ihnen bedient man die Toniebox. Man kann sie aber auch sammeln und mit ihnen spielen. Um der Musik zu lauschen, stellt man die Hörfigur einfach auf die Toniebox.

Bei uns gibt's neu folgende Tonies:

Chaschperli – es hüt en Dieb im Zoo und d Insle vom Pirat Ohnibart

Die kleine Raupe Nimmersatt

Lauras Stern – Die allererste Bilderbuchgeschichte und Glitzernde Gutenachtgeschichten

Immer lustig in Bullerbü

Lassie



...und Einiges mehr! Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unseren Regalen.

Gerne erfüllen wir auch Medienwünsche, die von allgemeinem Interesse sind.

Wenn Sie einmal keine Zeit finden, die Medien rechtzeitig zurückzugeben, dann können Sie die Bücher, CDs, DVDs und Spiele in die dafür vorgesehene Medien-Box in der Gemeindekanzlei legen.

Die Bibliothekskommission



Ü 60 Turnen

Der gesamte menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet. Muskeln, Sehnen und Gelenke wollen regelmässig bewegt werden, um lange reibungslos funktionieren zu können. Dies gilt auch für die Zeit nach der Pensionierung.

Wer sicher steht und geht, kann den Alltag mobil und unabhängig gestalten. Die Voraussetzungen dafür sind Kraft und Gleichgewicht – beides ist bis ins hohe Alter trainierbar.

Interessiert?

Wir turnen jeden Mittwoch
von 16.30 – 17.30 Uhr in der Turnhalle
Buch am Irchel.

Komm doch einfach mal schnuppern...

Weitere Auskünfte
Marianne Schaffner, Bachstrasse 8.
Tel. 052 301 36 22



SELBSTHILFE WINTERTHUR SCHAFFHAUSEN

- AA** Anonyme Alkoholiker, WI & SH
ACA Erwachsene Kinder von Alkoholikern und aus dysfunktionalen Familien
Achromatopsie, tot. Farbenblindheit, Kontaktnetz
AD(H)S, ELPOS-Gesprächsgruppe für Eltern, WI & SH
AD(H)S, betroffene Erwachsene
Adipositas – Uhu Clique, SH
Adoption, erwachsene Adoptierte
Adoption, Eltern von Kindern und Jugendlichen
Adoption, Eltern, Video-SHG
Agoraphobie, Betroffene
Alkoholabhängigkeit, Betroffene, SH Δ
Alkoholabhängigkeit, Betroffene und Angehörige (Blaues Kreuz)
ALKOHOLABHÄNGIGKEIT, Angehörige und Nahestehende, (Blaues Kreuz), SH Δ ☹
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Kurs für Gruppen oder Einzelpersonen, Betroffene (ISW) Δ
ALLEINERZIEHEND, getrennte Eltern ☹
Alkohol – Kontrolliertes Trinken AKT, Betroffene
ÄLTER WERDEN, Betroffene ☹
Angst und Soziale Phobien, Betroffene, Video-SHG
Angstbewältigung, Betroffene (IPW) Δ
Autismus, Betroffene, WI & SH
Autismus HF (high funktional), Betroffene
AUTISMUS HF (HIGH FUNKTIONAL), Jugendliche ☹
AUTISMUS HF & ADHS, Betroffene ☹ SH & WI
Autist:innen in Studium & Wissenschaft, Video SHG
Autismus-/Asperger-Spektrum, Angehörige von jungen Erwachsenen (ab 17 Jahren)
Autismus -Spektrum, Angehörige von Jugendlichen (10-17 Jahre)
Autismus--Spektrum, Eltern von Kindern (bis ca. 13 Jahre), Zell/Kollbrunn
AUTISMUS SPEKTRUM, Partner:innen ☹
Autismus-/Asperger-Spektrum, Eltern/Part., SH
AUTISMUS SPEKTRUM – ELTERN, SH ☹
Behinderte Kinder, Väter
BETREUENDE ELTERN VON ERWACHSENEN KINDERN MIT BEHINDERUNG, SH ☹
Bipolare Erkrankung, Partner:innen 50+
Bipolare Erkrankung, Betroffene
BIPOLARE ERKRANKUNG, Betroffene, SH ☹
Bipolare Erkrankung & Depression, Angehörige/ Partner:innen
Borderline, Betroffene
Borderline, Angehörige
Brustkrebs, Betroffene, WI und SH
BURNOUT, Betroffene ☹
Careleaver, ehemalige Heim- und Pflegekinder
Chronische Schmerzen, Betroffene Δ
Chronische Erkrankung, Betroffene
Clusterkopfschmerzen, Trigeminusneuralgie und andere Gesichtsschmerzen, Betroffene
CRPS, komplexes regionales Schmerzsyndrom Betroffene
Cushing Syndrom, Betroffene
Cyberkriminalität / Romance Scam, Betroffene
Demenz, Angehörige (Pro Senectute) Δ
Demenz, Angehörige
Depressionen & Ängste, junge Betroffene bis 25
Depression, Angehörige
Depression, Betroffene, WI & SH
Diabetes Typ 1, Betroffene
Ehlers-Danlos-Syndrom (EDS&HDS), Betroffene
Eltern-Kind-Entfremdung/Parental Alienation, betroffene Eltern, Video-SHG
Elternsein mit einer psychischen Erkrankung
Emetophobie, Betroffene
Endometriose, Betroffene
Endometriose, Betroffene, SH
Endometriose, Betroffene, SH
Fehlgeburt in der frühen Schwangerschaft (bis 12. Woche) – Butterfly, Betroffene Frauen
Fibromyalgie, Betroffene, WI & SH
Frauen in Männerberufen – Netzwerk Handwerk
Frauentreff, Vernetzung mit Zmorge
Freizeittreff 45 plus
Freizeit- & Gesprächsgruppe Sunflower
Freizeittreff Steibi 18 – Offener Treffpunkt, Subita Δ
Freizeitverein Schwalbe, Freizeitaktivitäten und Ferien für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
Gesprächsgruppe, Erfahrene mit Krankheiten/ Depression/einschneidenden Lebensereignissen
Gesprächsgruppe «zwischenmenschliche Beziehungen gestalten»
Gewalt in der Kindheit, Betroffene
Häusliche Gewalt, betroffene Frauen, Video-SHG
Herz-Kreislauf-Krankheiten (Herzgruppen Winterthur, Bülach, Faltigberg, Schaffhausen, Weinland) Δ
Hirnverletzung, Betroffene (FRAGILE), WI & SH
Histaminintoleranz und MCAS, Betroffene
Hochsensibilität, Betroffene SH & WI
Ichthyose, Einzelaustausch
Inkontinenz (Harn-/Stuhlinkontinenz), Betroffene
Introvertiert, Betroffene
Trans, non-binär, intergeschlechtlich - wINTI-Bubble, Treff für Betroffene
Kontaktabbruch zu den Eltern, erwachsene Kinder, die den Kontakt zu den Eltern abgebrochen haben
Kontaktabbruch, Verlassene Eltern
Kollagen- und lymphozytäre Colitis, Kontaktnetz
Krebserkrankungen, verschiedene Gruppen für Betroffene und Angehörige (Krebsliga), WI & SH
Kuckuckskinder, betroffene erwachsene Kinder
Lichen Sclerosus, Betroffene
LGBTIQ+ Queerterthur, Treff für queere Menschen
Long Covid, Betroffene
LONG COVID & ME/CFS, Betroffene, SH ☹
Lungenkrankheiten – Junge Betroffene, Kontaktnetz
Lungenkrankheiten – Pneumiker IG
Makuladegeneration, altersbedingt, Betroffene (retina schweiz) Δ
Mastzellaktivierungserkrankungen und Histaminintoleranz, Betroffene, Marthalen
Männergruppe
Messie-Syndrom / Pathologisches Horten, SH
Migräne/Kopfschmerzen, Betroffene
Mobbing überwinden, Betroffene, Angeh, SH/WI
Morbus Bechterew, Betroffene, SH
Morbus Crohn, Betroffene
Mutismus (selektiver), Eltern, Kontaktnetz
Myalgische Enzephalomyelitis, Video-SHG
Nahrungsmittelallergien, Eltern & Betroffene
NA Narcotics Anonymous, Betroffene, WI & SH
Narzissmus, (Ex-)Partner:innen, WI & SH
Narzissmus, erw. Kinder von narzisst. Eltern
Nice-Guy-Syndrom, BUCHCLUB, Betroffene
Neurofibromatose 1, Angehörige und Betroffene
Pädophilie, Angehörige, SH
Parkinson, Betroffene, WI & SH
Parental Alienation Syndrome/Eltern-Kind-Entfremdung, Eltern, Video-SHG
Pathologisches Horten, Betroffene, SH
Pflegende und betreuende Angehörige Δ
Pneumiker, Betroffene
Polyneuropathie, Betroffene
Psychisch Kranke, Angehörige (VASK)
PSYCHOSE, Betroffene ☹
Recovery Dialog Winterthur – Trialogisches Forum Betroffene, Angehörige, Fachleute Δ
Rheumatoide Arthritis, Betroffene, SH
RHEUMATOIDE ARTHRITIS, Betroffene ☹
Restless Legs, Betroffene
Romance Scam / Cyberkriminalität, Betroffene
Schizophrenie/Stimmenhören, Betroffene, WI & SH
SCHIZOPRENIE/STIMMENHÖREN, Angehörige, SH ☹
SCHLAFAPNOE, Betroffene ☹
Schwangerschaftsabbruch, Frauen
SCHWERHÖRIGKEIT, jüngere Betroffene bis ca. 65J. ☹
Sehbehinderte und blinde Menschen, Betroffene (Schweiz. Blindenbund) Δ
Sexueller Missbrauch in der Kindheit, Betroffene
SEXUELLER MISSBRAUCH IN DER KINDHEIT innerhalb der Familie, Betroffene ☹
Stellenlos – Gemeinsam neue Wege entdecken, Kurzwanderungen, Betroffene
SpiritueLLer Missbrauch in Freikirchen
Sterben und Tod, am Thema interessierte ältere Menschen, Kontaktnetz
Suchtprobleme, Angehörige (ISW) Δ
Suizidbetroffene, geleitete Treffen Δ
Stoma, Betroffene (ILCO)
Teenager/Junge: Ambulante Skillsgruppe (ipw) Δ
Trauer um ein Kind (Regenbogen), Eltern, WI & SH
Trauer um ein Kind – Papillon (Regenbogen), früher Kindsverlust, Eltern, SH
Trauer, Sternenkinder, Eltern
Trauer um Partner:in/Nahestehende (KSW) Δ
Trauernde, Treffpunkt (Krebsliga) SH
Traumafolgestörungen, Frauen
Traumatisierung nach Leichenfund, Kontaktnetz
Trennung/Scheidung, Betroffene
Vater und Mann sein heute, Betroffene
VERLUST EINES ELTERnteILS in der Kindheit/Jugend, erwachsene Betroffene ☹
Verwitwete, Freizeitgruppe, Betroffene
Zwangsstörungen, Betroffene
ZWANGSSTÖRUNGEN, Frauen ☹

04/2025

☹ GRUPPE IM AUFBAU

Δ von Fachstelle/Fachperson begleitete Gruppe

Kontaktnetz: Vernetzung von Einzelpersonen

SH Gruppentreffen in Schaffhausen

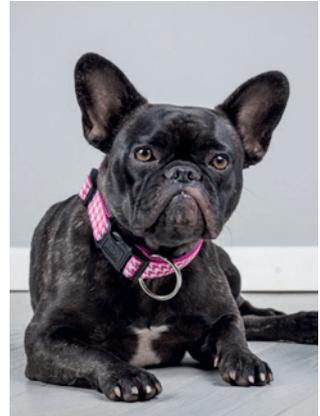
WI Gruppentreffen in Winterthur

Keine Ortsangabe: Gruppentreffen in Winterthur

Sie bauen – wir haben die Ideen dazu!

Wir realisieren Ihr Bauprojekt: Von der Planung bis zur Ausführung – alles aus einer Hand.

Einrichtungskonzepte | Fugenlose Wand- und Bodenbeläge | Vorhänge | Bodenbeläge | Malerarbeiten



Die Welt in Farbe AG

Neftenbach und
Buch am Irchel
052 223 18 88
www.diwefa.ch

RAIFFEISEN Weinland

in Zusammenarbeit mit:



So schützen Sie Ihr Vermögen: Digitale Betrugsmaschen und Verhaltenstipps

Mittwoch, 18. Juni 2025 ab 18.30 Uhr
Löwensaal, Andelfingen

**Kostenlose
Veranstaltung**

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 10. Juni 2025** für die Veranstaltung an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

www.raiffeisen.ch/weinland/internetsicherheit
052 304 30 00 | weinland_marketing@raiffeisen.ch



zürcher weinland



Jetzt
Biodiversität
erleben!

Biodiversitätstage Juni 2025

Tauche in die faszinierende Welt der Biodiversität ein! Bei den Biodiversitätstagen vom 11.-15. Juni 2025 erwarten dich interaktive Erlebnisse für Erwachsene und Kinder, spannende Fachvorträge sowie aufregende Mitmachaktionen. Erfahre hautnah, warum Artenvielfalt so wichtig ist und wie du aktiv zu ihrem Schutz beitragen kannst.

Lerne von Expert:innen, entdecke nachhaltige Projekte und Betriebe und vernetze dich mit Menschen, die sich mit Leidenschaft für den Erhalt unserer Natur einsetzen.

Einige Anlässe

Mittwoch, 11.6.25

Biodiversität im Tümpel
Naturzentrum Thurauen

Donnerstag, 12.6.25

Referat «Offener Garten»
Naturgarten, Dachsen

Freitag, 13.6.25

Openair Kino „Sauvages“
Badi Flaach

Samstag, 14.6.25

Wasserolympiade für Kinder
Andelfingen

Sonntag, 15.6.25

Erhalt der Ökoflächen – Aktion
zum Mitpacken in Ossingen

**Viele weitere Anlässe
während den Biodiversitätstagen
findest du via QR-Code.**

Zu allen
Anlässen



Hauptsponsorin



ProWeinland
Regionalmanagement Zürcher Weinland
Weinlandstrasse 12
8451 Kleinandelfingen

Tel. +41 (0)52 301 21 21
info@zuercher-weinland.ch
www.zuercher-weinland.ch

maler-spuehler.ch
Werte erhalten

MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER GmbH
maler-spuehler.ch

Fitness mit Baby

Spiele & Spass

Ab 3 Monate

Im Giebel

Kursstart im Juni und August

Weitere Infos & Anmeldung

www.fitdankbaby.ch/robin-mia.walter

Stellen Sie sich vor:

**Ihre Bank ist ein
bisschen wie Sie.**



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch

AGENDA

Datum	Anlass / Lokalität	Organisator
Mai		
18. Mai	Abstimmungssonntag	
23. Mai	Purzeltreff, 09.00 - 11.00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
23. Mai	Lange Nacht der Kirchen, 20.00 – 22.00 Uhr, Kirche Buch a. I.	ref. Kirchgemeinde Flaachtal
26. Mai	Mütter- und Väterberatung, 13.30 - 17.00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein
28. Mai	Platzkonzert	Aspensaal
Juni		
01. Juni	Ausstellung «Menschen in Buch am Irchel einst», 14.00 - 17.00 Uhr, Ortsmuseum	Ortsmuseum Buch a. I.
03. Juni	Schnupperkurs Fitdankbaby, 09.30 – 10.45 Uhr, Giebel	Robin-Mia Walter
05. Juni	Strick-Club, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	
06. Juni	Tag der Tracht. geselliges Beisammensein mit Kaffee und Zopf, 09.00 – 11.30 Uhr, vor dem Volg	Trachtengruppe Buch a. I.
12. Juni	Mittagstisch für Senioren, 11.30, Irchelblick	Pro Senectute
12. Juni	Purzeltreff, 09.00 - 11.00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
16. Juni	Gemeindeversammlung, 19.30 Uhr, Aspensaal	Gemeinde Buch am Irchel
19. Juni	Strick-Club, 14.00 - 16.00 Uhr, Pfarrhaus Buch am Irchel	
23. Juni	Mütter- und Väterberatung, 13.30 - 17.00 Uhr, Giebel	Zentrum Breitenstein
27. Juni	Purzeltreff, 09.00 - 11.00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
Juli		
10. Juli	Mittagstisch für Senioren, 11.30, Schloss Goldenberg	Pro Senectute
10. Juli	Purzeltreff, 09.00 - 11.00 Uhr, Giebel	Sandra Reutemann
11. Juli – 3. August	Buchemer Freilichtspiel 2025, Theatergelände im Wiler	Verein Buchemer Freilichtspiel 2025



FURRER



Schreinerei

EIN SCHREINER FÜR ALLES

FURRER SCHREINEREI
Christian Furrer
Hauptstrasse 28
8414 Buch am Irchel

+41 (0)79 224 20 07
info@furrer-schreinerei.ch
www.furrer-schreinerei.ch

Impressum

Herausgeberin

Gemeinde Buch am Irchel
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
Tel. 052 305 32 00
gemeinde@buchamirchel.ch
www.buchamirchel.ch

Erscheint 6x im Jahr

Auflage 500 Exemplare

Kostenträger

Politische Gemeinde Buch am Irchel

Redaktions-Team

Miriam Erb
Nadine De Brito
Sebastian Müller

Redaktionsadresse

Gemeindeverwaltung
Kirchstrasse 1
8414 Buch am Irchel
redaktion@buchamirchel.ch

Inserate

1/1 Seite Fr. 240.– 182 x 247 mm
1/2 Seite Fr. 120.– 182 x 121 mm
1/3 Seite Fr. 80.– 182 x 79 mm
1/4 Seite Fr. 60.– 88 x 121 mm
Dorfvereine gratis

Abonnement

Für Auswärtige Fr. 60.– pro Jahr

Adressänderungen:

gemeinde@buchamirchel.ch

Druck

Ostschweiz Druck AG
Hofstetstrasse 14
9300 Wittenbach
www.ostschweizdruck.ch
Tel. 071 292 29 29

Redaktionschlüsse 2025

Mittwoch, 15. Januar
Mittwoch, 05. März
Mittwoch, 07. Mai
Mittwoch, 02. Juli
Mittwoch, 03. September
Mittwoch, 12. November

Redaktionsschluss:

Mittwoch, 02. Juli 2025

Notfalldienste + Nützliches

Spitäler – Ärzte – Tierärzte

Kantonsspital Winterthur	Brauerstrasse 15	052 266 21 21
Land-Permanence AG	Bahnstr. 4, 8444 Henggart	052 317 57 57
Sanitätsnotruf		144
Vergiftungsnotfälle		145
REGA (Rettung mit Helikopter)		1414
Tierarztpraxis Vis à Vis	Flaach	052 318 12 52
Tierarztpraxis Wyland	Kleinandelfingen	052 317 28 88

Falls Ihr Hausarzt nicht erreichbar ist: Ärzte-Notfall-Nummer: 0800 33 66 55
Wochenend-Notfalldienst: www.weinland-aerzte.ch

Polizei Notruf		117
Kapo Andelfingen	Thurtalstrasse 17	052 305 21 11
Feuerwehr Notruf		118
Berger, Pannen- und Abschleppdienst 24 Std.		052 305 33 33
Strassenhilfe (TCS)		140
Die dargebotene Hand		143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche		147

Fahrdienst für Patiententransporte

044 388 25 00

Gemeindeverwaltung Buch am Irchel

052 305 32 00

Öffnungszeiten	Mo	08.30 – 11.30 / 14.00 – 18.00 Uhr
	Di – Do	08.30 – 11.30 / 14.00 – 16.00 Uhr
	Fr	geschlossen

Forstbetrieb

Büro 052 305 32 08

Förster Hans Beereuter 052 305 32 09

Gemeindewerk 052 305 32 19

Schule Flaachtal

Schulverwaltung, Schulhausstrasse 9, 8416 Flaach,
schulverwaltung@schuleflaachtal.ch
www.schuleflaachtal.ch 052 320 16 00

Gemeinde- und Schulbibliothek, Kirchstrasse 1, 1. Stock

Öffnungszeiten: Di 14.30–16.30 Uhr, Mi 17.30–19.30 Uhr 077 468 37 41
Email: biblio-buch@gmx.ch

Postagentur Buch am Irchel im Volg-Laden integriert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–19.00 Uhr / Sa 07.00–16.00 Uhr 052 318 11 82

Ref. Pfarramt, 8414 Buch am Irchel

052 318 11 28

Röm. Kath. Pfarramt St. Pirminius, 8422 Pfungen

Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Email: benignus.ogbunanwata@pirminius.ch 052 315 14 36
Franziska Bosshard, Pfarreisekretariat, Email: pfarrei@pirminius.ch 052 315 14 36

Spitex Flaachtal Krankenpflege, Hauspflege-Vermittlungsstelle und Mahlzeitendienst

Stützpunkt Flaachtalstrasse 15A, 8444 Henggart 052 318 12 56

Pro Senectute, Ortsvertretung Buch a. I.,

Mägi Rüegg, ov.buchamirchel@pszh.ch 078 878 47 92